

Willkommensbibliothek in der Stadtbibliothek Pirna eröffnet

In der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Straße 76, wurde am 1. Oktober 2015 die Willkommensbibliothek für Flüchtlinge und Asylsuchende offiziell zur Nutzung übergeben. Aus diesem Anlass waren Interessierten an diesem Donnerstag um 14 Uhr in die Räume der Stadtbibliothek eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH, Herrn Christian Schmidt-Doll, und dem Grußwort des Oberbürgermeisters Herrn Klaus-Peter Hanke, gab es ausreichend Zeit für Gespräche und zum Kennenlernen des neu aufgebauten Medienbestandes. Das Rahmenprogramm wurde durch das soziokulturelle Zentrum Pirna-Sonnenstein gestaltet. Neben kulinarischen Köstlichkeiten zeigte eine Flötengruppe, bestehend aus Kindern von Flüchtlingsfamilien, ihr Können. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek unter der Leitung von Frau Gaby Langmann standen für Bibliotheksführungen und Auskünfte über die Willkommensbibliothek zur Verfügung.

Ein besonderer Dank ging im Verlauf der Veranstaltung an die zahlreichen Spender, die den Aufbau der Willkommensbibliothek ermöglichten, vertreten durch die Evangelische Kirchgemeinde, sowie an die Ostsächsische Sparkasse Dresden. Als im Frühjahr NPD-Anhänger in Pirna gegen angeblichen Asylmissbrauch demonstrierten, gab es durch die evangelische Kirchgemeinde, die Stadtverwaltung Pirna und zahlreiche engagierte Bürger eine klare Ansage: für jeden rechtsextremen Demonstranten werden fünf Euro gespendet, die einem Projekt für Asylsuchende zugutekommen sollen. Die Ostsächsische Sparkasse legte auf diese Summe noch einmal 1000 € oben drauf. Fast 500 € der Spende bekam die Arbeitsgruppe Asylsuchende für ihre Arbeit, die restlichen knapp 1.600 € gingen an die Stadtbibliothek zum Aufbau der heutigen Willkommensbibliothek. Neben Wörterbüchern, Sprachführern und Schulungsmaterialien zum Erlernen der deutschen Sprache, wurden vor allem auch Bücher für Kinder gekauft. Dabei achteten die Bibliotheksmitarbeiter auf eine einfache Sprache und Schrift, Mehrsprachigkeit und viele Bilder, die zum Erzählen animieren sollen. Auch Spiele und interaktive Angebote gehören nun zum Bestand der Willkommensbibliothek. Wichtig war dem Bibliotheksteam ebenso, durch Erfahrungsberichte und Reportagen über die Herkunftsländer der Flüchtlinge aufzuklären. Bereits im Vorfeld des Eröffnungstermins gab es in der Pirnaer Stadtbibliothek eine Medienaustellung zum Thema „Krieg, Flucht und Vertreibung“, die auf ein reges Interesse stieß.

Auch der Eröffnungstermin selbst wurde bewusst in den Rahmen der Bibliotheksöffnungszeit gelegt, um einer breiten Öffentlichkeit die Teilnahme zu ermöglichen und auf das neue Angebot aufmerksam zu machen.

Neben geladenen Gästen nutzen zahlreiche Pirnaer die Möglichkeit sich zu informieren, Ängste abzubauen und mit Asylsuchenden ins Gespräch zu kommen. Im weiteren Verlauf erhielt die Pirnaer Stadtbibliothek für ihr Projekt finanzielle Unterstützung durch den Verein Aktion Zivilcourage und einzelne Bürger, die sich dem Anliegen gleichermaßen verpflichtet fühlen.

Schon nach wenigen Wochen gehört es nun zum alltäglichen Bild in der Bibliothek, dass Asylsuchende hier Ein- und Ausgehen und Pirna als neue Heimat annehmen.

Kontakt:

Gaby Langmann
Leiterin des Geschäftsbereiches Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Pirna
Gewinnerin 2011 "Sächsischer Bibliothekspreis"
sowie 2015 mit dem Onlineverbund LieSa

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH Am Markt 7, 01796 Pirna
Tel.: (03501) 55 62 80 (Verwaltung)
Email: gaby.langmann@pirna.de



Foto: Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP)